Was schlechte Nachrichten bei uns bewirken

Aufgaben zum Text

1. Sortiere die Informationen!
Hör dir das Audio an. In welcher Reihenfolge werden die Themen besprochen? Ordne die Sätze.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

a) Ist die Welt schlechter geworden?
b) Viele negativen Nachrichten stumpfen ab.
c) Verhalten ergibt evolutionsbiologisch Sinn.
d) Was kann man tun?
e) Menschen werden passiv und gestresst.
f) Einfluss hängt von individuellen Lebensumständen ab.
g) Negative Meldungen steigern Klickzahlen.

2. Alles negativ?
Hör dir das Audio noch einmal an. Welche Antwort stimmt? Wähl aus.

1. Positive Nachrichten ...
a) waren früher häufiger Teil der Medien.
b) werden oft weniger beachtet.
c) verarbeitet unser Gehirn schneller und besser.

2. Schlechte Nachrichten ...
a) werden weniger häufig angeklickt.
b) haben in den vergangenen Jahren abgenommen.
c) können indirekt Erkrankungen fördern.

3. In Zukunft …
a) sollten Nachrichten stärker Lösungsmöglichkeiten präsentieren.
b) sollte man möglichst keine digitalen Medien mehr konsumieren.
c) sollte man vor allem positive Nachrichten weiterverbreiten.

3. Artikeltraining – der, die, das?
Welcher Artikel stimmt? Wähl aus.

1. _____ (der/die/das) Gehirn
2. _____ (der/die/das) Unglück
3. _____ (der/die/das) Überschwemmung
4. _____ (der/die/das) Eindruck
5. _____ (der/die/das) Dauerschleife
6. _____ (der/die/das) Erwartungshaltung
7. _____ (der/die/das) Weltbild
8. _____ (der/die/das) Maßnahme

4. Verben und Adjektive mit festen Präpositionen
Welche Präposition fehlt hier? Schreib sie in die Lücke.

1. Wir werden täglich _____ Nachrichten konfrontiert.
2. Dabei sorgt unser Gehirn _____ eine schnellere und bessere Verarbeitung negativer Nachrichten.
3. Auf diese Art von Nachrichten reagieren Menschen erregter – unabhängig _____ ihrer Herkunft.
4. Wir gehen so automatisch _____ einer schlechten Welt aus.
5. _____ der Nachrichtenflut geht jedoch auch Abstumpfung einher.
6. Journalisten sollten deshalb _____ die Art ihrer Berichterstattung nachdenken.

5. Übe das Partizip II!
Wähl das passende Verb aus und schreib es in der richtigen Partizip II-Form in die Lücke.

Beispiel:
Viele Dinge haben sich positiv **entwickelt**.

1. Positive Nachrichten werden langsamer _____.
2. Es wurde _____, dass Menschen auf negative Nachrichten erregt reagieren.
3. Negative Nachrichten werden deswegen stärker _____.
4. Das zeigt sich auch darin, dass positive Schlagzeilen in Medien weniger oft _____ werden.
5. Auch wegen der gesundheitlichen Auswirkungen sollte dieses Verhalten _____ werden.

anklicken nachweisen verändern verarbeiten wahrnehmen

Autorin: Katrin Hofmann